

76.—85. Tausend



In den nächsten Tagen wird in Leipzig ausgegeben:

## Moriz von Schwind und Karl Spitzweg Bilder der Heimat

Je sechs farbige Blätter nach Karl Spitzweg und Moriz von Schwind  
und vier einfarbige Blätter nach Moriz von Schwind

Mit einem Geleitwort „Dem deutschen Volke“ von  
Professor Dr. Hermann von Grauert und einem beschreibenden  
Verzeichnis der Bilder von Professor Dr. Heinrich Wölfflin

Einbandzeichnung von F. H. Schmede

76.—85. Tausend

In Steifumschlag 18 Mark, Geschenkband 30 Mark



**A**usgeprägter Familiensinn, tiefwurzelnde Heimatliebe und sonniger Humor, der auch trübe Stunden zu erleichtern und zu verklären vermag, das sind zu allen Zeiten erhebende und führende Mächte gewesen. Aus den Bildern von Moriz von Schwind und Karl Spitzweg spricht heimatisches Empfinden, Freude an der Natur und ihrem geheimnisvollen Weben und echter Humor in jenen köstlichen Formen zu uns, in welche gottbegnadete Künstler mit Meisterhänden sie zu kleiden verstanden. Aber unser Gemüt verbreiten die Schöpfungen dieser Künstler harmonische Ruhe und sonnigen Glanz. Sie bestärken uns in der tiefen warmen Liebe zum Vaterland und helfen uns auch Schweres mit Sturmut ertragen. Die Beschäftigung mit den köstlichen Bildern der Schwind und Spitzweg immer erneut anzuregen und Gelegenheit dazu zu geben, das ist Zielsetzung unseres Buches. Daran mitzuhelfen, darum bitten wir den Buchhandel heute bei Ankündigung dieser neuen Auflage, des 76.—85. Tausends, erneut.

Die neue Auflage erscheint als vierte Veröffentlichung in der Reihe der Furche-Kunstgaben. Sie kommt in größerem Format und in neuer Ausstattung heraus, um sich auch äußerlich den übrigen in der Reihe der Furche-Kunstgaben herausgekommenen Veröffentlichungen anzupassen.

Verlangzetteln liegt bei  Auslieferung nur in Leipzig

Furche-Verlag ♦ Berlin